



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen des Polizeireviers Harz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Betrug durch falsche Polizeibeamte - Zeugenaufruf (Halberstadt) - Verkehrsunfall mit Fahrschulauto (Harsleben)

Betrug durch falsche Polizeibeamte - Zeugenaufruf

Halberstadt - Am 12.02.2026 ereignete sich ein Betrug durch falsche Polizeibeamte, bei dem ein erheblicher Vermögensschaden entstand.

Nach aktuellem Erkenntnisstand befuhr ein 32-Jähriger gegen 15:30 Uhr mit seinem Lieferwagen die Magdeburger Chaussee in Richtung Magdeburg. Kurz vor dem Ortsausgang wurde er von einem dunkelgrauen VW-Transporter überholt, in dessen Heckscheibe ein rotes „Polizei bitte folgen“-Signal erschien. Der Fahrer des Lieferwagens hielt daraufhin an. Aus dem grauen Transporter stiegen zwei mit Polizeiuniformen bekleidete Männer die angaben, eine Polizeikontrolle durchführen zu wollen. Im Zuge dessen händigte der Geschädigte den bislang unbekannten männlichen Tatverdächtigen auf Aufforderung Dokumente sowie eine Bargeldsumme im unteren fünfstelligen Bereich aus. Die angeblichen Polizisten gaben an, das Geld solange sicherzustellen, bis der Geschädigte einen Lieferschein dafür vorlegen könne. Anschließend entfernten sie sich in unbekannte Richtung.

Die beiden Tatverdächtigen sollen identische dunkelblaue Polizeiuniformen sowie eine Schutzweste mit der Aufschrift „Polizei“ getragen haben.

Zu den Tatverdächtigen gibt es folgende Personenbeschreibung:

Person 1: ca. 175 cm groß, mittleres Alter, normale Statur, dunkelbraune Kurzhaarfrisur, sprach akzentfrei deutsch

Person 2: ca. 180 cm groß, mittleres Alter, schlanke Statur, dunkelbraune Kurzhaarfrisur, sprach akzentfrei deutsch

Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Betruges und Amtsanmaßung ein.

*Personen, die Hinweise zur Tat, zu tatverdächtigen Personen oder Fahrzeugen geben können, werden gebeten, sich beim **Polizeirevier Harz** in Halberstadt unter der Telefonnummer **03941/674-293** oder über das **elektronische Polizeirevier** zu melden:*

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben>

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin:

- von angeblichen Amtspersonen wie beispielsweise Polizisten den Dienstausweis fordern
- beim geringsten Zweifel bei der Behörde anrufen, von der die angebliche Amtsperson kommt
- Telefonnummer der Behörde selbst heraussuchen
- die Polizei wird niemals um Geldbeträge bitten
- niemals Geld an unbekannte Personen übergeben
- grundsätzlich keine Unbekannten in die Wohnung lassen

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/betrug-durch-falsche-polizisten/>

Verkehrsunfall mit Fahrschulauto

Harsleben - Am 12.02.2026 gegen 13:40 Uhr ereignete sich auf der B79 ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten.

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 60-jähriger mit seinem Mercedes Sprinter die B79 in Richtung B81. Vor ihm fuhr eine 49-jährige einen VW Golf einer Fahrschule. Auf Höhe der 70er Zone habe der 56-jährige Fahrlehrer auf die angegebene Geschwindigkeit herabgebremst. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr der 60-jährige Fahrer auf den PKW auf. Alle Unfallbeteiligten wurden schwerverletzt in ein Krankenhaus verbracht. An beiden PKW entstand Sachschaden in Höhe von jeweils ca. 8.000 Euro. Bis die Fahrzeuge abgeschleppt wurden, musste die B79 für ca. 1,5 Stunden voll gesperrt werden. Gegen den Unfallverursacher wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674 - 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen-anhalt.de